

Medieninformation

Nr. 283

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 29. Juni 2025

Chemnitz

Trunkenheitsfahrt beendet

Zeit: 29.06.2025, 01:55 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(2189) In der Nacht zu Sonntag fiel Streifenbeamten in der Leipziger Straße ein langsam und in Schlangenlinien stadteinwärts fahrender Pkw Renault auf. Die Polizisten stoppten das Auto und kontrollierten den Renault-Fahrer (43), der deutliche Ausfallerscheinungen hatte und nach Alkohol roch. Ein mit ihm durchgeführter Schnelltest ergab 2,04 Promille Alkoholkonzentration in der Atemluft. Für den ukrainischen Mann hatte die Trunkenheitsfahrt eine Anzeige, die Sicherstellung seines Führerscheins und der Fahrzeugschlüssel sowie eine Blutentnahme zur Folge. (Ry)

Auseinandersetzung forderte Verletzte

Zeit: 29.06.2025, 00:20 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2190) Zeugen riefen kurz nach Mitternacht die Polizei wegen einer handfesten Auseinandersetzung unter mehreren Männern zur Zentralhaltestelle. Vor Ort fanden eingesetzte Beamte einen 19-Jährigen, der eine Schnittverletzung aufwies. Während hinzugerufene Rettungskräfte den jungen Mann versorgten, äußerte er, von zwei Männern angegriffen worden zu sein. Weitere Polizisten suchten daraufhin in der Innenstadt nach den beschriebenen Angreifern. In der Straße der Nationen stellten die Einsatzkräfte einen 30-jährigen Tatverdächtigen (libyscher Staatsbürger), der ebenso Verletzungen aufwies. Auch für ihn wurde der Rettungsdienst angefordert. Während der polizeilichen Maßnahmen in der Straße der Nationen kam ein 36-Jähriger (tunesischer Staatsbürger) auf die Beamten zu, der laut Beschreibung des 19-jährigen Libyers als zweiter Tatverdächtiger erfasst wurde. Messer oder ähnliche Tatwerkzeuge konnten die Polizisten bei beiden Tatverdächtigen nicht finden. Die Verletzten wurden schließlich zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung, in deren Rahmen auch die Videoaufnahmen der Kameras zur Innenstadtüberwachung ausgewertet werden, dauern indes an. (Ry)

PROFESSIONALITÄT 
 TOLERANZ
VERANTWORTUNG 



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

**Brand einer Lagerhalle beschäftigte Einsatzkräfte**

Zeit: 28.06.2025, 18:05 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Furth

(2191) Polizei und Feuerwehr wurden am frühen Samstagabend wegen eines Brandes in die Chemnitztalstraße gerufen. Nach bisherigen Erkenntnissen waren auf einem Firmengelände zunächst mehrere hundert Europaletten in Brand geraten, wodurch in der Folge die Flammen auf eine Lagerhalle übergriffen. Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten ein weiteres Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude verhindern. Die Lagerhalle selbst wurde zerstört - ebenso drei Fahrzeuge, die auf dem Gelände bzw. in unmittelbarer Nähe abgestellt waren. Im Zuge der Löscharbeiten, die auch am Sonntagmorgen noch andauerten, wurden drei Feuerwehrmänner (19, 2x 34) leicht verletzt. Sie wurden vor Ort durch Rettungskräfte versorgt. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. Zur Klärung der noch unklaren Brandursache hat die Chemnitzer Kriminalpolizei bereits ihre Ermittlungen aufgenommen. Durch den Brand und die Einsatzmaßnahmen machte sich die Vollsperrung der Chemnitztalstraße zwischen Dammweg und Bornaer Straße notwendig. (Ry)

Kradfahrer schwer verletzt - Ergänzungsmeldung

Zeit: 27.06.2025, 12:55 Uhr
Ort: OT Kappel

(2192) In der Medieninformation Nr. 282, Meldung 2175, vom 28.06.2025 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Verkehrsunfall zwischen einem Pkw Audi und einem Krad Honda, der sich am vergangenen Freitag in der Neefestraße ereignet hatte. Der schwer verletzte Kradfahrer (72) war von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht worden. Im Laufe des gestrigen Samstags verstarb der 72-Jährige. Die Unfallermittlungen der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz dauern weiter an. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen**Falsche Heizungsableser erbeuteten tausende Euro**

Zeit: 28.06.2025 10:15 Uhr bis 28.06.2025 11:00 Uhr
Ort: Frankenberg

(2193) Unter dem Vorwand, als Berechtigter eines Energieversorgers die Heizung ablesen zu wollen, ließ ein Senior einen unbekannten Täter in seine Wohnung in der Beethovenstraße. Während der Geschädigte diesem einen Zähler im Badezimmer zeigte, betrat vermutlich ein zweiter unbekannter Täter unbemerkt die Wohnung. Durch diesen wurde eine Geldkassette mit mehreren tausend Euro aus einem der Zimmer entwendet. Den Diebstahl bemerkte der Senior erst, nachdem der angebliche Heizungsableser die Wohnung bereits wieder verlassen hatte.

In der unmittelbaren Nachbarschaft gelangte des Weiteren ein unbekannter Täter unter dem Vorwand, den Strom ablesen zu wollen, ebenfalls in die Wohnung einer lebensälteren Frau in der Beethovenstraße. Da die Seniorin auf Nachfrage des Täters angab, dass ihr Ehemann in Kürze nach Hause kommen würde, verließ der Unbekannte die Wohnung nach kurzer Zeit wieder. Zu einer Diebstahlshandlung kam es in diesem Fall nicht.



Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Diebstahlsmasche, deren Opfer überwiegend ältere Menschen sind, und rät:

- Informieren Sie insbesondere Großeltern und lebensältere Menschen in Ihrem Bekanntenkreis über die Masche!
- Werden Sie stutzig bei derartigen unangekündigten Besuchen!
- Fremde sollten nicht vorschnell in die Wohnung gelassen werden!
- Schließen Sie die Tür und rufen Sie bei derartigen Vorwänden zunächst Ihre Hausverwaltung, Angehörige, Nachbarn oder auch die Polizei an, um die Situation zu besprechen und Unterstützung zu erhalten!
- Nehmen Sie sich die Zeit zur Klärung der Sachlage und bitten Sie den Besucher so lange draußen vor der geschlossenen Tür zu warten!

Es ist erfahrungsgemäß nicht auszuschließen, dass die Täter in den kommenden Tagen mit der Masche in weiteren Städten und Orten im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz bei arglosen Bürgerinnen und Bürgern vorstellig werden. (Ry)

Fahrradfahrer bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Zeit: 28.06.2025, 18:05 Uhr
Ort: Frankenberg, OT Mühlbach

(2194) Eine 54-Jährige befuhr mit einem Pkw VW die Frankenger Straße in Richtung Langenstriegis. Kurz nach dem Abzweig zur Hausdorfer Straße hatte die VW-Fahrerin die Absicht, zu wenden. Dabei kam es zur Kollision mit einem im Gegenverkehr befindlichen Fahrradfahrer (46), der daraufhin stürzte und schwer verletzt wurde. Rettungskräfte brachten den 46-Jährigen nach der Erstversorgung am Unfallort zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 2.200 Euro. (Ry)

Motorrad-Besatzung kam zu Sturz

Zeit: 28.06.2025, 14:00 Uhr
Ort: Döbeln

(2195) Mit ihrem Pkw Opel befuhr eine 64-jährige Frau die B 175 aus Richtung Döbeln kommend in Richtung Hartha. Ein 47-jähriger Biker befuhr mit seinem Motorrad MZ die B 175 in selbige Richtung. Auf der zweispurigen Fahrbahn wollte die 64-Jährige die vorausfahrende MZ überholen und bemerkte eine mittels Warnbarken gekennzeichnete Fahrbahnverengung zu spät. Sie wechselte mit dem VW von der linken auf die rechte Fahrspur zurück und kollidierte dabei mit dem Krad. Der 47-Jährige verlor durch den Anstoß die Kontrolle und kam mit seinem Sozius (14) zu Sturz. Die Motorrad-Besatzung erlitt infolge des Unfalls leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand ein unfallbedingter Sachschaden, der sich in Summe auf ca. 1.500 Euro beläuft. (Ry)